

A3

Bewerbung

Initiator*innen: Fatime ?ahin (Ratsmitglied Fraktion Grüne&Volt, LAG Muslim*innen Sprecher*innenteam)

Titel: Fatime ?ahin

Foto



Angaben

Alter: 49

Geburtsort: Akçaabat/ Türkei

Selbstvorstellung

Bewerbung um das 2. Quartierte Votum für die Kandidatur zum Landtag NRW

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

hiermit bewerbe ich mich um euer Votum für die Kandidatur zum Landtag Nordrhein-Westfalen.

Diese Entscheidung habe ich bewusst und mit großer Überzeugung getroffen. Seit 2020 bin ich politisch aktiv und habe in dieser Zeit erlebt, wie viel wir bewegen können, aber auch, wo unsere Strukturen an ihre Grenzen stoßen. Genau dort möchte ich ansetzen.

Es ist erfreulich zu sehen, wie sich unsere Partei hier in Dortmund in den letzten Jahren entwickelt hat. Die Grünen vor sechs Jahren, vor drei Jahren und heute sind nicht mehr die gleichen und das gilt auch für mich.

Als ich mit der Politik begonnen habe, war ich eine andere Person. Mit jedem Jahr, mit jedem Mandat und mit jeder Verantwortung bin ich gewachsen, habe dazugelernt und mich weiterentwickelt.

Ich bringe über 20 Jahre Erfahrung im sozialen Bereich mit. In dieser Zeit habe ich nicht nur Strukturen kennengelernt, sondern vor allem Menschen begleitet, unterstützt und verstanden.

Ich habe gelernt, zuzuhören, unterschiedliche Perspektiven ernst zu nehmen und auch in schwierigen Situationen im Gespräch zu bleiben. Diese Fähigkeit, mit Menschen zu kommunizieren und Brücken zu bauen, ist eine meiner größten Kompetenzen.

Ich bin in der Dortmunder Nordstadt groß geworden, lebe dort bis heute und kenne die Herausforderungen vor Ort nicht aus der Theorie, sondern aus eigener Erfahrung. Ich weiß, wo Menschen im Alltag auf Hürden stoßen und genau dieses Wissen ist meine politische Stärke.

Wer am Tisch fehlt, kommt nicht zu Wort.

Ich kandidiere, um genau diese Perspektiven in die Politik zu bringen.

Normalerweise würde ich jetzt ausführlich über meine Schwerpunkte sprechen, über Frauenrechte, Bildung und unsere Vielfaltsthemen.

Diese sind euch bekannt.

Stattdessen möchte ich einen anderen Punkt hervorheben:

Ich habe in den letzten Jahren, vielleicht nicht bewusst, aber sehr deutlich, eine Brückenfunktion eingenommen. Menschen, die sich nicht als Teil der Mehrheitsgesellschaft wahrnehmen, kommen auf mich zu. Sie sagen mir, wie wichtig es für sie ist zu sehen, dass jemand wie ich in der Politik ist.

Frauen schreiben mir, folgen mir, sprechen mich an und sagen mir, dass ich für sie ein Vorbild bin oder sein darf. Auf Demonstrationen, bei Veranstaltungen oder im Alltag entstehen genau diese Gespräche.

Es sind Begegnungen, die zeigen, wie wichtig Repräsentation ist. Diese Rückmeldungen berühren mich, aber sie sind für mich vor allem ein Auftrag.

Ein Auftrag, Brücken zu bauen.

Ein Auftrag, Menschen mitzunehmen.

Und ein Auftrag, Politik zugänglicher zu machen.

Frauen sind unterrepräsentiert, insbesondere Frauen mit Migrationsgeschichte. Unsere Parlamente sollten die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln.

Meine eigene Biografie hat mir gezeigt, wo Systeme nicht greifen. Ich sehe diese Erfahrungen nicht als Hindernis, sondern als Kompetenz.

Ich stehe für eine Politik, die nah an den Menschen ist, die zuhört und die handelt.

Eine Politik, die Brücken baut und diejenigen einbindet, die sich bisher nicht gehört fühlen.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Gesellschaft gerechter zu gestalten.

Ich bitte euch nochmal um euer Vertrauen und euer Votum.

Herzliche Grüße

Fatime